

Zeitreise-Versuchsballon der Huschders ein voller Erfolg



Zeitreise-Versuchsballon der Huschders ein voller Erfolg

Schramberg. Der Versuch von Schrambergs ältester Nachwuchsband, den Huschders, nach dem 11.11. einen Vorgeschmack auf die kommende Fasnet zu geben wurde ein voller Erfolg. Die Idee, die Zeit um 50 Jahre zurückzudrehen und mit Seemannsliedern und alten Schlagern die Hoch-Zeiten der Schramberger Lokalveranstaltungen wieder zu beleben ging voll auf, wie es in einer Pressemitteilung heißt.

Der "Rebstock", dekoriert im Stile der Haifischbar St. Pauli frühen 1960er-Jahre, war bis auf den letzten Stehplatz gefüllt. Ab 20:30 Uhr war keine Chance mehr reinzukommen. Die Huschders trafen mit ihrer Auswahl an Seemannsliedern und ihrem normalen Repertoire genau den Nerv des Publikums das teilweise auch im Stil des Themenabends kostümiert war. Natürlich waren auch einige Bachnafahrer im Publikum die eifrig mitsangen und sich auf die kommende Fasnet einstimmten.

Zeitreise-Versuchsballon der Huschders ein voller Erfolg

Spätestens als in der zweiten Tanzpause dann Ulrike „Nucki“ Schmider Seemannslieder acapella vortrug war klar, dass es nicht mehr weit bis zum Abstauben am 6. Januar .2020 ist. Die Band um Roland Löffler, Helmut „Lobbe“ Kloos, Jürgen „Joschka“ Fischer und Achim „Neuhuschder“ Ringwald war total geplättet von der großen Resonanz und versprach auch 2020 um diese Zeit wieder im Rebstock zu spielen. Das Motto für 2020 wurde nach dem Auftritt bereits festgelegt, soll aber erst im nächsten Sommer bekanntgegeben werden. Und spätestens dann ist das ja, wie in Schramberg üblich, Tradition. Zunächst aber bereitet die Band sich auf den Fasnetssonntag und Fasnetsmontag 2020 vor wenn es gilt die Gäste im Café Hirschbrunnen zu unterhalten.